

Scena ultima

IL PODESTÀ, ARMINDA, RAMIRO e SERPETTA, indi NARDO, finalmente SANDRINA e IL CONTINO.

Recitativo

IL PODESTÀ
NARDO
ARMINDA
RAMIRO
SERPETTA
SANDRINA
IL CONTINO

IL PODESTÀ

Ma ni - po - te, mia ca - ra, non mi sec - ca - te più; che pos - so

Continuo
(Cembalo,
Violoncello)

6

NARDO

far - vi nel - lo sta - to pre - sen - te? Si - gno - ri, al - le - gra - men - te; son gua - ri - ti li

3

paz - zi, e ap - pe - na so - no in sen - no ri - tor - na - ti, che in pa - ce e in al - le - gri - a si son spo -

6

IL PODESTÀ

ARMINDA

RAMIRO

sa - ti. Che di - ci? Oh tra - di - men - to! Oh che gran

9

Achter Auftritt

Der AMTSHAUPTMANN, ARMINDA, RAMIRO,
hernach NARDO, SERPETTA und bald darauf
SANDRINA und der GRAF BELFIORE.

AMTSHAUPTMANN

Liebste Nichte! Plagen Sie mich nicht länger. Was wollen Sie denn,
daß ich bei solchen Umständen anfang?

ARMINDA

Sie sollen mir Gerechtigkeit verschaffen.

AMTSHAUPTMANN

Aber wollen Sie denn einen Narren zum Manne nehmen?

ARMINDA

Narr oder gescheit, wenn er nur mein Mann wird.

11 **SERPETTA** **IL CONTINO**

sor - te! Mi son tol - ta u - na spi - na. Ec - co la mia spo - si - na, ec - co la mia Vio -

14 **IL PODESTÀ** **SANDRINA**

lan - te. Co - me? Ces - si o - gni dub - bi - o dell' es - ser mi - o; can -

16 *(accennando NARDO)*

giai con Ro - ber - to, mio ser - vo, e no - me e sta - to; nè vol - li mai sve -

19

lar - mi, sol per far col mio spo - so u - na dol - ce ven -

NARDO

O Glück über Glück! Unsere Nährchen sind wieder zu Verstand gekommen und haben sich aufs neue miteinander verlobt.

AMTSHAUPTMANN

Was sagst du?

ARMINDA

Der Verräter!

SERPETTA

Nun ist mir ein Stein vom Herzen.

RAMIRO

Und mir scheint wieder ein Strahl von Hoffnung...

GRAF

Hier sehen Sie allerseits meine Braut! Die Gräfin Violante Onesti...

AMTSHAUPTMANN

So sind Sie es wirklich?

SANDRINA

Ganz gewiß! Sowohl der Graf als mein Diener hier, mit dem ich Namen und Stand verändert hatte, werden es bezeugen. Ich hätte

21 ARMINDA



det - ta. Mar - che - si - na, vi pre - go a per - do - nar - mi; io son la re - a; io vi tra - mai la

24 SANDRINA



mor - te... Non più, a - mi - ca, ces - sa - te, e un ca - ro ab - brac - cio co - no - scer vi fa -

27 ARMINDA SERPETTA



rà l'af - fet - to mi - o. Se pia - ce al si - gnor zi - o: il fe - de - le Ra - mi - ro... Anch'.

30 IL PODESTÀ (ad ARMINDA)



io se si con - ten - ta vor - re - i... Be - ne, ho ca - pi - to; vo - stro spo - so è Ra -

mich schon eher entdeckt, aber ich wollte mich an einem vermeintlichen Treulosen ein wenig rächen.

ARMINDA

Gräfin! Vergeben Sie mir, ich strebte nach Ihrem Leben.

SANDRINA

Schenken Sie mir Ihre Freundschaft! und empfangen Sie mit diesem Kuß die Versicherung meiner Liebe.

ARMINDA

Herr Oheim! wenn es Ihnen gefällig wäre, so wollte ich nun Ihrem Rat folgen und meinen getreuen Ramiro...

SERPETTA

Auch ich, Herr Amtshauptmann, will den mich so sehr liebenden Nardo, — den ich bisher nur auf die Probe gestellt —

AMTSHAUPTMANN

Gut, gut! Ich verstehe euch. Heiraten Sie, Ritter, und du, nimm

33 *(a SERPETTA)* IL C. RAMIRO NARDO



mi - ro, e tuo sia Nar - do. Oh bra - vo. Di più bra-mar non so. Que - sto e pia - ce - re.

36 IL PODESTÀ



Go - da chi vuol go - de - re, si spo - si pur chi vuo - le, ch'io pur mi spo - se - rò, quan-do un'

39 SANDRINA



al - tra San - dri - na tro - ve - rò. Sa - rà me - mo - re o - gno - ra, e in o - gni sta - to, del - la

42



vo - stra bon - tà del vo - stro co - re; la fin - ta giar - di - nie - ra per a - mo - re.

deinen getreuen Waffenträger — ich aber will dermalen, bis auf weitere Verordnung des Herrn Kupido, in statu quo verbleiben.

RAMIRO (dem ARMINDA die Hand reicht.)

Nun bin ich zufrieden, und alle meine Wünsche sind erfüllt.

NARDO

Trumpf aus! Jetzt ist's gewonnen.

GRAF

So ist es recht!

AMTSHAUPTMANN

Genießet nun alle des Glückes, das euch die Liebe gewährt. Seid treu, beständig und einig. Wenn ich einst wieder einmal eine Sandrina finde, so werde auch ich mich dem Joche des Ehestandes gern unterwerfen.

SANDRINA

Sandrina wird Sie stets schätzen und verehren und auch als Gräfin Onesti Ihrer Wohltaten und Ihres guten Herzens stets eingedenk sein! So wie sie bittet, die aus Liebe verstellte Gärtnerin nicht zu vergessen.